

## Ein Kreuz mit dem Kreuz ...

Les' ich da in meiner Mailbox. Medizinische Werbung? Christliches Wehklagen?

Je nach Prägung erwartet man etwas Anderes. Aber weder noch. Es geht um «Swissness». 180 Tage Swissness-Gesetzgebung und jetzt? Eine Tagung des SVIAL<sup>1</sup>, meines alten Fachverbandes der Agronomen. Nach einem halben Jahr macht man eine Standortbestimmung: «Wurden die Chancen erfolgreich genutzt, seit die neue Swissness-Gesetzgebung am 1. Januar 2017 in Kraft trat, oder gibt es noch Potentiale?»

Super! Wäre doch ein cooler Ansatz für den nächsten GL-Tag oder sogar eine überdenominationelle Veranstaltung! Wir schauen zurück auf die 2017 ersten Jahre Christentum in der Schweiz! Wurden die Chancen erfolgreich genutzt... oder gibt es noch Potentiale?

Vielleicht nehmt ihr das Thema ja auch mal in eurer Gemeinde auf: «20 – 50 – 70 – 100 – 120 – 150 Jahre Gemeinde in XY», man kann auch fragen «177 Jahre Chrischona in der Schweiz» oder «20 Jahre Chrischona Schweiz». Und immer ist die Frage dieselbe: «Wurden die Chancen erfolgreich genutzt ... oder gibt es noch Potentiale?» Wenn man «Swissness» entsprechend ersetzt, passen die Titel der einzelnen Referate für uns.

**Keine Regel ohne Ausnahme – der Start ist geglückt!** Natürlich gab's und gibt's Misserfolge und Rückschläge. Das ist normal in jeder Organisation. Aber es ist etwas gewachsen. Und es geht weiter!

**Jesus und sonst nichts!** Wenn ich Jesus sage, ist die Bibel inbegriffen. Das fleischgewordene Wort und das Wort Gottes können wir nicht trennen. Es gehört zusammen. Es ist SEIN Wort! Das geben wir weiter. Modeströmungen kommen und gehen, am Schluss bleiben Solus Christus! Solus Gratia! Solus Fide! Sola Scriptura!  
Wenn Chrischona dran steht, ist Jesus drin!

**100% (Chrischona) Schweiz – eine gelungene Ergänzung!** Braucht es euch überhaupt? Was wollt ihr hier? Die Schweiz ist doch schon evangelisiert! Es hat so schon genug Kirchen. Und überhaupt: Über Radio, TV und Internet kommt doch so viel Gutes.

Danke für den Hinweis, aber uns braucht es! Wir sind eine gelungene Ergänzung in unserer Einzigartigkeit! Lasst euch das nicht nehmen. Wir sind nicht Hillsong, nicht ICF, nicht FeG und auch nicht die Landeskirchen – wir sind wir und wir sind die gelungene Ergänzung zu all den anderen Angeboten auf dem «Markt». Wichtig – wie bei der Swissness – ist, dass wir uns unsere Einzigartigkeit auch bewahren.

Wir sind als Original geschaffen, lasst uns das auch bleiben!

Jesus fordert uns mehrmals auf: «Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und hinter mir hergeht, ist meiner nicht wert.<sup>2</sup>»

### Inhalt

- ✓ Lead
- ✓ Leitung Schweiz
- ✓ Geschäftsstelle
- ✓ Kinder Chrischona CH
- ✓ ORANGE LEBEN  
Chrischona

Alle Beilagen auf  
[www.chrischona.ch](http://www.chrischona.ch)

<sup>1</sup> Schweizerischer Verband der Ingenieur-AgronomInnen und der Lebensmittel-IngenieurInnen SVIAL.

<sup>2</sup> Mt 10,38; Mt 16,24; Mk 8,34; Lk 9,23; Lk 14,27

---

Für mich heisst das, dass wir in unserer Berufung als Chrischona Schweiz leben und arbeiten sollen. Fröhlich und voller Gewissheit, dass uns Jesus hier hingestellt hat, damit wir – auf unsere Art – sein Reich bauen! Und im Wissen, dass es uns braucht!

Mit Jesus haben wir noch viel Potential, dass wir gemeinsam freisetzen können!

Let's rock Switzerland! Lasst uns die Schweiz bewegen!

Dr. Peter Gloor

Leiter Chrischona Schweiz

---

## Aus der Leitung Schweiz

Peter Gloor

INFO

### Personelles/Gemeinden

Leitung Gemeinden Schweiz

#### Volketswil/Glattal

Wir sind dran, die Situation der Chrischona Gemeinden Volketswil und Dübendorf im Glattal anzuschauen.

In der Chrischona Volketswil laufen Gespräche, die Gemeinde auf Ende Oktober 2017 zu schliessen. Auch die Chrischona Dübendorf leidet darunter, dass prägende Personen und Familien die Gemeinde verlassen haben. Wir werden am 13. Juni in Dübendorf mit einer grösseren Gruppe von Christen aus der Region die Situation im Glattal besprechen. Miteinander schauen wir, ob der Heilige Geist eine Vision für das Glattal entstehen lässt und die nötigen Personen beruft, damit ein Neustart in irgendeiner Form möglich werden könnte.

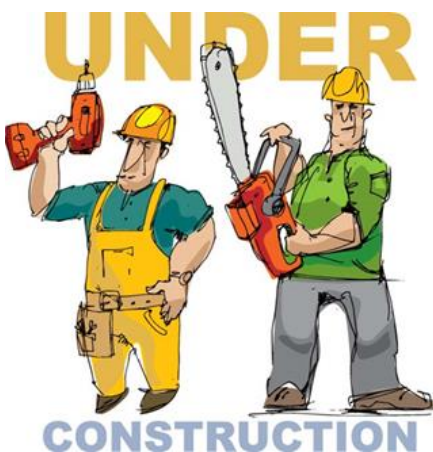
Wir sind dankbar, wenn ihr für die weitere Entwicklung im Glattal betet! Wir glauben, dass es neben dem Mitternachtsruf in Dübendorf und dem ICF in Stettbach eine weitere starke Gemeinde oder eine neue gemeindebauliche Initiative braucht. Das Glattal ist ein aufblühendes und wachsendes Agglomerationsgebiet. Viel zu viele Menschen haben da noch absolut keinen Bezug zu Jesus gefunden. Das wollen wir ändern!

Danke für euer Mitbeten.

---

### Weiterbildung & Tagungen

Leitung Gemeinden Schweiz



In Zusammenarbeit mit dem **tsc** und dem **cgw** (Chrischona Deutschland) sind wir daran, den ganzen Bereich **Weiterbildung** zu überarbeiten.

Deshalb haben wir uns entschlossen, den **Grundkurs Gemeindeleitung** dieses Jahr abzusagen!

Auch die anderen Angebote sind in Überarbeitung.

Geplant ist, dass wir euch an der MAK am 7. September 2017 informieren können.

## Gemeinden neu gründen - wie machen das die andern?

Mit dieser Frage haben sich Mitte Mai fünf Personen aus dem Gemeindepflanzungsstrategieteam auf den Weg nach Luisenthal im Thüringer Wald gemacht. Als Gäste konnten wir am Impulstage für Evangelisation und Gemeindegründung der FeG Deutschland mit dabei sein. Die Hauptreferenten waren Ed Stetzer - Gemeindegründer und Buchautor (USA) und Klaus Schönberg - Referent für Gemeindegründung (beides Baptisten).

Die FeG Deutschland hat sich in den letzten 10 Jahren vorgenommen, 100 neue Gemeinden zu gründen. Es sind 70 Neugründungen entstanden. Was uns fasziniert hat, sind aber nicht (nur) diese Zahlen, sondern die Geisteshaltung und die Vision: Wir wollen jetzt in unserer Zeit neue Gemeinden gründen! Eine eigentliche Gemeindegründungs-DNA war mit den Händen zu greifen und hat uns enorm inspiriert. So etwa stellen wir uns die Atmosphäre und den Eifer der ersten Gemeinden vor, die durch Gemeindegründer wie Paulus in ihrem Umfeld zu Multiplikatoren wurden. Wir sind uns einig - das wollen wir auch!

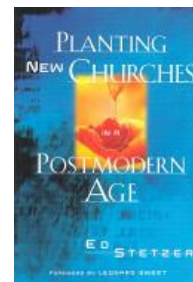
Nach diesen Tagen kommen wir mit vielen Fragen zurück. Dabei ist uns klar: das Konzept der FeG Deutschland zu übernehmen, wäre nicht langfristig fruchtbar. Als Chrischona müssen wir herausfinden, was diese Gemeindegründungs-DNA bei uns fördert. Tiefer angesetzt muss uns die Frage beschäftigen, wie wir als Chrischona Schweiz - also unsere bestehenden Gemeinden - zu Brutstätten für Gemeindegründer und Gemeindepflanzungen werden? Was braucht es, damit auch wir wieder durchdrungen werden vom Wunsch, neue Gemeinden zu pflanzen und das Nötige an Ressourcen und Personal freizusetzen? Wir nehmen viele Impulse mit.

David Ruprecht von der Chrischona Buchs schreibt:

*Zwei Sätze haben mich herausgefordert und neu ermutigt, mich in Gemeindegründungen zu investieren. Von Ed Stetzer: «Eine Gemeinde muss schwanger zur Welt kommen» was heisst, dass bereits bei der Gründung die Multiplikation ein Ziel ist und bleibt (ideal alle drei Jahre).» Und damit verbunden gleich das Zitat von Klaus Schönberg: «Lass deine Gemeinde keine Sackgasse werden.»*

Für das Gemeindepflanzungsstrategieteam  
Chris Forster, venue - Ort zum Erleben, Diessenhofen

Ed Stetzer:



**Chrischona Schweiz** will Gemeinden gründen. Ein neues Gemeindepflanzungsteam soll dabei helfen.

Die erste Pflanzung wächst in [Saint-Maurice](#) im Unterwallis.

## Men in Motion – Samstag, 24. Juni 2017

Der spannende Männertag in Huttwil! Tickets können online oder total unkompliziert an der Tageskasse gekauft werden!

Hier die Internetadresse zum Anschauen oder Verschicken: [www.meninmotion.ch](http://www.meninmotion.ch)

Men in Motion fordert dich auf kreative und erlebnisreiche Art heraus, dein Leben erfüllt und erfüllend zu gestalten. Dieser Männerevent wird dich ganz neu ....



**Das Ende der klassischen Telefonie naht...**

Alles hat seine Zeit! Die Swisscom schaltet dieses Jahr schweizweit die analogen und die ISDN-Anschlüsse ab. Dies birgt Chancen für die Chrischona-Gemeinden zur Optimierung der Sprach- und Datenkommunikation.

VTX Telecom, ein schweizerischer ICT-Anbieter mit 30 Jahren Erfahrung, hat sich mit der Geschäftsleitung von Chrischona Schweiz zusammengesetzt und offeriert den Chrischona-Gemeinden und Gemeindemitgliedern attraktive Vorzugskonditionen für Telekommunikations-Dienstleistungen (Telefonie, Internet, Hardware etc.). Dies sowohl für den geschäftlichen wie auch den privaten Bereich.

Wer sich für eine professionelle Beratung interessiert und gerne eine Offerte einholen möchte, kann sich direkt mit dem dafür zuständigen Account Manager von VTX Telecom, Herrn Harry Kurmann, in Verbindung setzen.

Dies entweder via E-Mail, [harry.kurmann@vtx-telecom.ch](mailto:harry.kurmann@vtx-telecom.ch) oder telefonisch 044 437 86 88.

Das Vorgehen basiert auf einem Rahmenvertrag – einer Partnerschaft auf Augenhöhe - zwischen Chrischona Schweiz und VTX Telecom. Also gleiche Möglichkeiten für alle Gemeinden zu Vorzugskonditionen. Die Abwicklung und Aufgleisung läuft jedoch nicht über die Geschäftsstelle in Schaffhausen, sondern direkt über Herrn Kurmann. Er ist Ansprechperson für sämtliche Belange und freut sich auf eure Kontaktaufnahme.

**Kinder Chrischona Schweiz**

**Schulungsangebot für alle Altersstufen  
für PASTOREN, MITARBEITER und ELTERN**

**Tafelzeichnen mit Pinsel und Papier – selbst geübt**

Für ein lebendiges Erzählen ist es wichtig, dass die Geschichte vor den Augen der Zuhörerinnen und Zuhörer wächst. Das Tafelzeichnen ist dazu eine gute Möglichkeit. Es braucht keine grosse Begabung zum Zeichnen. Der Pinsel als Werkzeug ist so grob, dass wir mit wenigen Strichen auskommen können. Die Faszination für die Zuschauer ist dennoch ungebrochen gross, weil diese Methode wenig angewendet wird. Am Kurs

lernen wir die Technik, das Zeichnen und die Geheimschrift kennen.

Diese Schulung solltest du nicht verpassen! Dieses Thema wird im Rahmen der KiFO-Konferenz "Kinder begleiten" als Wahlseminar angeboten.

Weitere Infos und Anmeldung HIER:

<http://www.kinderimfokus.net/index.php/seminare-2017>



## Schulungsangebot für die Arbeit mit Kindern für ELTERN und GEMEINDE

### Preteens – gut vorbereitet aufs Erwachsenwerden

Wie können wir Kinder und deren Eltern dazu ermutigen, auch im Alltag ihren Glauben zu leben? Wie können wir Eltern in dieser herausfordernden Aufgabe fördern und unterstützen?

In diesem Workshop bekommst du praktische Tipps für die Umsetzung von **Glaube zu Hause**, Impuls-Anlässen (mit Praxisbeispiel) und Ideen für eine Umsetzung von **orangem DENKEN und LEBEN** in Gemeinde und Familie.

Diese Schulung solltest du nicht verpassen! Das Thema wird im Rahmen der KiFO-Konferenz "Kinder begleiten" als Wahlseminar angeboten.

Weitere Infos und Anmeldung HIER:

<http://www.kinderimfokus.net/index.php/seminare-2017>



## ORANGE LEBEN Chrischona

Hans Forrer

INFO

### ORANGE LEBEN Impulsabende 2017

#### FEG Olten – Chile Grüzi Winterthur:



Das ist **ORANGE LEBEN**. Gottesdienst feiern mit der nächsten Generation kann dann heissen: «Was kann eine Seniorin beitragen, dass der nächsten Generation dient?»

Wir feiern nicht Gottesdienst für die nächste Generation, sondern **mit** ihr! Wir nehmen für uns etwas mit und verknüpfen uns mit der nächsten Generation.

Zur nächsten Generation gehören aber auch Teenager und Jugendliche. Zusammen mit ihnen feiern wir Gott:

Am 22.08.17, 19.00 Uhr in der FEG Olten |

Am 29.08.17, 19.00 Uhr in der Chile Grüze Winterthur.

Angesprochen sind Mitarbeiter der Gottesdienstgestaltung, Pastoren und Eltern...

#### ABER NICHT NUR!

**Mitarbeitende in den Bereichen Kinder, Teens, Jungschar und Jugend sind ebenfalls angesprochen und eingeladen – Sie sind ja die «Fachpersonen» der jeweiligen Altersstufen und können entscheidende Impulse in die Runde geben.**

Infos und Anmeldung unter <http://jugend.chrischona.ch/impulsabend>.

Flyer können auch bei *Kinder Chrischona* bestellt werden.